

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen

Fachkollegium 12 des CES

Radioverbindungen

UK 12B, Sicherheit

Die UK 12B trat am 30. Januar 1975 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. W. Druey in Zürich zu ihrer 36. Sitzung zusammen. Als schweizerischer Vertreter an den Sitzungen des SC 12B in Paris wurde aus Gründen der Kontinuität der Vorsitzende gewählt, gleichzeitig aber auch der Wunsch ausgesprochen, dass wenn möglich noch ein zweiter Delegierter teilnehmen sollte. Da das gemäss den Beschlüssen in Bukarest abgeänderte Dokument 12B(Sekrétariat)131A nicht mehr diskutiert, sondern nur auf korrekte Berücksichtigung der Ergebnisse kontrolliert werden soll, kommt es auch nicht zur Verteilung an die Nationalkomitees, sondern wurde nur den in Bukarest anwesenden Delegierten zugestellt. Die UK 12B hat aber grosse Bedenken gegen die Einführung einer abgeänderten Isolationsklasse II für Apparate der Nachrichtentechnik.

Die Weiterführung der Diskussion des Entwurfes der Vorschriften für Apparate der Nachrichtentechnik (VAN) führte zum Teil zu einer noch besseren Angleichung an die Publikation 65 der CEI. Die Diskussion wird an der nächsten Sitzung der UK 12B Ende Februar fortgesetzt.

D. Kretz

Fachkollegium 23B des CES

Haushaltschalter und Steckvorrichtungen

Das Fachkollegium 23B führte am 28. Januar 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von E. Richi seine 94. Sitzung durch.

Nach Durchsicht der seit der letzten Sitzung eingegangenen internationalen Dokumente orientiert der Vorsitzende über die durch die Zusammenlegung der bisherigen FK 206 und 208 notwendig gewordene Bildung neuer Arbeitsgruppen.

Anschliessend folgte eine nochmalige kurze Diskussion über das Dokument 23C(Sekrétariat)13, Déclaration d'intention de commencer à introduire l'usage de la prise de courant universelle, das gegenwärtig durch eine Arbeitsgruppe des FK 64 bearbeitet wird. Das Fachkollegium arbeitete zuhanden des Vorsitzenden, der Mitglied dieser Arbeitsgruppe ist, eine ausführliche Stellungnahme aus.

Daraufhin wurde ein Vorschlag des FK 64 diskutiert, über das FK 16 eine Änderung der international genormten Klemmenbezeichnungen zu beantragen.

Dann kamen folgende neu eingetroffene Dokumente zur Sprache: 23C(Bureau Central)3, Projet d'ordre du jour de la

Séances

Comité Technique 12 du CES

Radiocommunications

Sous-Commission 12B, Sécurité

La Sous-Commission 12B a tenu sa 36^e séance le 30 janvier 1975, à Zurich, sous la présidence de M. W. Druey.

Pour des raisons de continuité, le président a été désigné comme délégué suisse à la réunion du Sous-Comité 12B à Paris, mais on a également exprimé le vœu que, si possible, un deuxième délégué participe à cette réunion. Etant donné que, conformément aux décisions prises à Bucarest, le document 12B(Sekrétariat)131A modifié ne doit plus être discuté, mais simplement contrôlé pour savoir s'il tient compte correctement des résultats des décisions, il n'est pas distribué aux Comités Nationaux, mais a été remis uniquement aux délégués présents à Bucarest. La Sous-Commission 12B du CES n'est toutefois guère d'accord avec l'introduction d'une classe d'isolement II modifiée pour appareils de télécommunication.

La poursuite de l'examen du projet des Prescriptions pour les appareils de télécommunication a permis, en partie, une meilleure adaptation à la Publication 65 de la CEI. Cet examen sera achevé à la prochaine séance, qui se tiendra à la fin de février.

D. Kretz

Comité Technique 23B du CES

Prises de courant et interrupteurs

Le CT 23B a tenu sa 94^e séance le 28 janvier 1975, à Zurich, sous la présidence de M. E. Richi.

Après indication des documents internationaux reçus depuis la séance précédente, le président donna des renseignements sur la formation de nouveaux Groupes de Travail, rendu nécessaire par la réunion des anciens CT 206 et 208.

Le document 23C(Sekrétariat)13, Déclaration d'intention de commencer à introduire l'usage de la prise de courant universelle, donna lieu à une nouvelle discussion de ce document examiné actuellement par un Groupe de Travail du CT 64. Un commentaire détaillé a été préparé à l'intention du président, qui est membre de ce Groupe de Travail.

On s'occupa également d'une proposition du CT 64 de demander, par l'intermédiaire du CT 16, une modification des désignations des bornes, normalisées internationalement.

Les nouveaux documents suivants furent ensuite examinés: 23C(Bureau Central)3, Projet d'ordre du jour de la réunion qui se tiendra à Helsinki du 10 au 13 juin 1975; la délégation à cette

réunion qui se tiendra à Helsinki du 10 au 13 juin 1975. Für diese Tagung wurde die Delegation provisorisch bestimmt. 23B(Secretariat)9, Specification for plugs and socket-outlets for household and similar purposes. 23B(Secretariat)10, Draft of Appendix A to document 23B(Secretariat)9 «Terminals with screw clamping for external copper conductors», und 23B(Secretariat)11, Draft of Appendix B to document 23B(Secretariat)9 «Screwless terminals for connecting external copper conductors without special preparation». Eine Arbeitsgruppe wurde beauftragt, die letztgenannten drei Dokumente zu kommentieren.

Zum Schluss diskutierte das Fachkollegium die Frage der Übernahme der CEI-Publikation 328, Interrupteurs et commutateurs pour appareils, beziehungsweise der CEE-Publikation 24, Spécification pour les interrupteurs et commutateurs pour appareils, als schweizerische Sicherheitsvorschrift für Geräteschalter. Da im CENELEC damit zu rechnen ist, dass die als Harmonisierungsdokument bestimmte CEE-Publikation 24 durch die CEI-Publikation 328 abgelöst wird, entschied sich das Fachkollegium, noch etwas zuzuwarten, bevor die Arbeiten für eine schweizerische Norm über Geräteschalter aufgenommen werden. W. Huber

Fachkollegium 28A des CES

Koordination der Isolation für Niederspannungsmaterial

Das Fachkollegium 28A führte am 17. Januar 1975 in Aarau unter dem Vorsitz von Dr. G. Studtmann seine 8. Sitzung durch.

Der Vorsitzende orientierte zuerst über eine Mutation im Fachkollegium. Dann wurde ein Vorschlag über neue Definitionen verschiedener Spannungsbegriffe diskutiert, welcher von einer Arbeitsgruppe vorbereitet worden war. Der Delegierte des FK 28A in der Arbeitsgruppe 1 des SC 28A wird diese Definition an der nächsten Sitzung unterbreiten.

Die Diskussion einiger Länderkommentare zum schweizerischen Vorschlag 28A(Switzerland)5, Proposal of the Swiss National Committee for testing low-voltage equipment and installation with impulse voltages, wurde aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Ferner orientierte der Vorsitzende der Arbeitsgruppe «Hitze und Feuer» über den Stand der Arbeiten dieser Arbeitsgruppe.

Kurz wurde über die Aktion «Reparaturapparate-Untersuchung» referiert und die Erstellung einer zweckmässigen Checkliste moniert.

Zum Schluss erfolgte eine kurze Orientierung über das Dokument 01(Bureau Central)523, Classification des matériels électriques et électroniques alimentés sous des tensions inférieures à 440 V en valeur efficace en ce qui concerne la protection contre les chocs électriques [voir l'annexe au document 02(Bureau Central)138], und das Dokument 61(Bureau Central)88, Modifications à la Publication 331-1: Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Première partie: Règles générales concernant une protection accrue contre l'incendie, welches zur Bearbeitung an die Arbeitsgruppe «Hitze und Feuer» gegeben wurde. W. Huber

Fachkollegium 55 des CES

Wickeldrähte

Das FK 55 trat am 19. November 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, W. Marti, zur 26. Sitzung zusammen.

Zuerst wurden die Mitglieder über die Abstimmungsergebnisse zu folgenden Dokumenten der CEI orientiert: 55(Central Office)115, Modification of Publication 317 relating to copper conduction, 55(Central Office)116, Addendum to IEC Publication 251-1, Sub-clause 15.2: Overload test to determine the burnout resistance of enamelled round winding wire, 55(Central Office)132, Amendments to Document 55(Central Office)80: Addendum to Publication 251-1: Methods of test for winding wires – Part 5: Addition to Clause 19: Additional test on weight loss, wobei festgestellt werden konnte, dass unsere Einwände berücksichtigt wurden.

Im weiteren konnten zu einigen, der 6-Monate-Regel und dem 2-Monate-Verfahren unterstellten Dokumenten, Stellungnahmen ausgearbeitet werden: So wurde beim Dokument 55(Central Office)129, Enamelled round aluminium wires with high mechani-

cal properties, 23(Secretariat)9, Specification for plugs and socket-outlets for household and similar purposes. 23B(Secretariat)10, Appendix A to document 23B(Secretariat)9, Terminals with screw clamping for external copper conductors. 23B(Secretariat)11, Appendix B to document 23B(Secretariat)9, Screwless terminals for connecting external copper conductors without special preparation. Un Groupe de Travail a été chargé de commenter ces trois documents.

Pour terminer, les membres discutèrent de l'adoption, sous forme de Prescriptions suisses de sécurité, de la Publication 328 de la CEI, Interrupteurs et commutateurs pour appareils, ou de la Publication 24 de la CEE, Spécifications pour les interrupteurs et commutateurs pour appareils. Etant donné que le CENELEC remplacera probablement la Publication 24 de la CEE, destinée à un document d'harmonisation, par la Publication 328 de la CEI, le CT 23B décida d'attendre un peu, avant de commencer les travaux pour des Prescriptions suisses pour les interrupteurs et commutateurs pour appareils. W. Huber

Comité Technique 28A du CES

Coordination de l'isolement pour le matériel à basse tension

Le CT 28A a tenu sa 8^e séance le 17 janvier 1975, à Aarau, sous la présidence de M. G. Studtmann.

Le président signala tout d'abord une mutation au sein du CT 28A, puis on discuta d'une proposition concernant de nouvelles définitions de différentes notions de tension, préparée par un Groupe de Travail. Le délégué du CT 28A dans le Groupe de Travail 1 du Sous-Comité 28A de la CEI soumettra ces définitions lors de la prochaine réunion.

Faute de temps, l'examen de quelques commentaires de Comités Nationaux au sujet de la proposition suisse 28A(Switzerland)5, Proposal of the Swiss National Committee for testing low-voltage equipment and installation with impulse voltages, a été reporté à la prochaine séance.

Le président du Groupe de Travail «Chaleur et feu» donna des renseignements sur l'état des travaux de ce Groupe.

Un bref rapport a été donné au sujet de la campagne de vérification des appareils de réparation et de l'établissement d'une liste de pointage.

Pour terminer, les membres furent brièvement renseignés sur le document 01(Bureau Central)523, Classification des matériels électriques et électroniques alimentés sous des tensions inférieures à 440 V en valeur efficace, en ce qui concerne la protection contre les chocs électriques [voir l'annexe au document 02(Bureau Central)138], ainsi que sur le document 61(Bureau Central)88, Modifications à la Publication 331-1: Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Première partie: Règles générales concernant une protection accrue contre l'incendie, qui fut remis au Groupe de Travail «Chaleur et feu» pour traitement. W. Huber

Comité Technique 55 du CES

Fils de bobinage

Le CT 55 a tenu sa 26^e séance le 19 novembre 1974, à Zurich, sous la présidence de M. W. Marti.

Les membres furent tout d'abord renseignés sur les résultats des votes concernant les documents de la CEI 55(Central Office)115, Modification of Publication 317 relating to copper conduction, 55(Central Office)116, Addendum to IEC Publication 251-1, Sub-clause 15.2: Overload test to determine the burnout resistance of enamelled round winding wire, 55(Central Office)132, Amendments to Document 55(Central Office)80: Addendum to Publication 251-1: Methods of test for winding wires – Part 5: Addition to Clause 19: Additional test on weight loss. On constata qu'il a été tenu compte de nos objections.

Des commentaires furent ensuite préparés au sujet de quelques documents soumis à la Règle des Six Mois ou à la Procédure des Deux Mois. C'est ainsi qu'au sujet du document 55(Central Office)129, Enamelled round aluminium wires with high mechanical properties, on signala qu'il conviendrait d'attribuer un indice de température à chaque type de fil. L'indication du diamètre extérieur maximal du fil isolé et de l'épaisseur minimale du vernis n'est pas recommandée. Il y aurait également lieu

cal properties, darauf hingewiesen, dass es richtig wäre, jedem Drahttyp einen Temperaturindex zuzuordnen. Die Angabe des isolierten maximalen Aussendurchmessers und der minimalen Lackschicht ist nicht zu empfehlen. Auch sollte der Rückfederwinkel, der ein Mass für die Verarbeitbarkeit ist, angegeben werden. Zu den Dokumenten 55(Central Office)130, Enamelled round aluminium wires with a temperature index of 155, 55(Central Office)131, Enamelled round aluminium wires with a temperature index of 180, sind dieselben Bemerkungen gültig wie zum Dokument 55(Central Office)129. *H. H. Schrage*

Fachkollegium 57 des CES

Trägerfrequenzsysteme für Verbindungen über Hochspannungsnetze

Das FK 57 trat am 22. Januar 1975 in Bern unter dem Vorsitz von Dr. A. de Quervain zu seiner 7. Sitzung zusammen. Diese diente hauptsächlich der Vorbereitung auf die nächste Sitzung des CE 57 im April dieses Jahres in Moskau.

Das zur Stellungnahme vorliegende Dokument 57(Secretariat)25, Application guide for power line carrier systems, ist noch sehr zu verbessern. Es wurde beschlossen, die darin gestellten Fragen ausführlich zu beantworten. Vor allem sollten die allgemeinen Abschnitte straffer und konzentrierter gefasst werden, da diese Informationen auch in der Literatur gefunden werden können. Die praktischen Abschnitte sind zum Teil durch das Aufführen von Formeln, die nur dem Spezialisten dienen, unnötig kompliziert, andererseits fehlen Zahlenangaben, Tabellen und Kurven für die praktische Arbeit. Es wird sehr begrüsst, dass mit dem Dokument 57(Secretariat)26, Recommended values for input and output quantities for telecontrol equipment, ein erster Entwurf über diese Grössen vorliegt. Das Fachkollegium ist aber der Meinung, dass dieses Dokument noch einer gründlichen Überarbeitung bedarf und dass gewisse Zahlenangaben mit andern bereits bestehenden CEI-Publikationen in Einklang gebracht werden müssen. *D. Kretz*

Arbeitsgruppe des SEV

«Elektrostatistische Aufladungen» (AG-EA)

Die Arbeitsgruppe AG-EA trat am 9. Januar 1975 unter dem Vorsitz von K. von Angern in Zürich zu ihrer 5. Sitzung zusammen.

Seit der Konstituierung der AG-EA am 3. Mai 1974 wurden Unterlagen über das Gebiet der elektrostatischen Aufladungen (EA) gesammelt und eine Liste über «Vorkommen von EA» erstellt, die für die eigentliche Aufgabe: «Koordination der Normenarbeit mit Bezug auf elektrostatische Aufladungen» notwendig sein wird.

An dieser Sitzung wurde das zur Koordination erforderliche Vorgehen behandelt. Aus verschiedenen Vorschlägen, die zur Sprache kamen, wurde ein «Morphologisches Ordnungsschema» als Basisdokument zur Koordination ausgewählt. Es ist im wesentlichen eine Tabelle, die auf der X-Achse Branchen (-Bereiche) und auf der Y-Achse Manipulationen (Arbeitsvorgänge/Verfahren) aufnehmen soll. Die Koinzidenzen der beiden Achsen werden zur Ermittlung der «homogenen Gebiete» dienen. Die für bestimmte Fachgebiete zuständigen Organisationen sollen festgestellt und entsprechend informiert werden. In diesem Zusammenhang wurde auch erwähnt, dass die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) vom Bundesrat zum Zwecke der nationalen Koordination der Normenarbeit gegründet wurde. Die SNV befasst sich zurzeit mit der Bildung von Fachnormenbereichen. Ein

d'indiquer l'angle de retour, qui est une indication pour la mise en œuvre. Ces mêmes observations s'appliquent aux documents 55(Central Office)130, Enamelled round aluminium wires with a temperature index of 155, et 55(Central Office)131, Enamelled round aluminium wires with a temperature index of 180.

H. H. Schrage

Comité Technique 57 du CES

Systèmes à courants porteurs pour lignes de transport d'énergie

Le CT 57 a tenu sa 7^e séance le 22 janvier 1975, à Berne, sous la présidence de M. A. de Quervain, principalement pour les préparatifs en vue de la réunion du Comité d'Etudes 57 de la CEI à Moscou, en avril.

Le document 57(Secretariat)25, Application guide for power line carrier systems, a encore grand besoin d'être amélioré. On décida de répondre en détail aux questions qui y sont posées. Les chapitres généraux devraient être notamment plus concrés, parce que ces informations peuvent être également trouvées dans la littérature. Quant aux chapitres pratiques, ils sont parfois inutilement compliqués par l'indication de formules qui ne servent qu'aux spécialistes, tandis qu'il manque souvent des indications numériques, sous forme de tableaux et de diagrammes pour le travail en pratique. Le document 57(Secretariat)26, Recommended values for input and output quantities for telecontrol equipment, est un premier projet concernant ces grandeurs, ce qui a été vivement apprécié. Le CT 57 estime toutefois que ce document devrait être encore sérieusement remanié et que certaines indications numériques devraient concorder avec celles figurant déjà dans d'autres Publications de la CEI. *D. Kretz*

Groupe de Travail de l'ASE

«Charges électrostatiques»

Ce Groupe de Travail a tenu sa 5^e séance le 9 janvier 1975, à Zurich, sous la présidence de M. K. von Angern.

Depuis sa constitution, le 3 mai 1974, ce Groupe de Travail a collationné de la documentation relative aux charges électrostatiques et établi une liste de la présence de telles charges, liste nécessaire pour pouvoir procéder à la coordination du travail de normalisation en ce qui concerne les charges électrostatiques.

A cette séance, on traita de la procédure à suivre en vue de cette coordination. Parmi diverses propositions, on adopta un schéma d'ordonnement morphologique comme document de base pour la coordination. Il s'agit essentiellement d'un tableau qui indiquera les branches (domaines) sur l'axe X et les manipulations (processus de travail) sur l'axe Y. Les coïncidences des deux axes serviront à déterminer les domaines homogènes. Les organisations compétentes pour des domaines déterminés seront notées, puis informées en conséquence. A ce propos, il y a lieu de rappeler que l'Association Suisse de Normalisation avait été fondée par le Conseil fédéral dans le but de la coordination nationale du travail de normalisation. L'ASN s'occupe actuellement de la formation de domaines de normalisation spécialisés. Un membre a été chargé d'examiner ces questions pour la prochaine séance.

On tentera d'entrer en liaison avec le Groupe de Travail 2 du Comité d'Etudes 15 de la CEI, Charges électrostatiques.

A. Morskoi

Mitglied wurde beauftragt, bis zur nächsten Sitzung diesen Fragen nachzugehen.

Eine Verbindung zur internationalen Arbeitsgruppe GT 2 des CE 15 der CEI, Charges électrostatiques, soll gesucht werden.

A. Morskoi

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung europäischer Normen des CENELEC

Die vorliegenden Entwürfe dieser europäischen Normen – EN – wurden durch das Unterkomitee 31-1 bzw. 31-2 des Technischen Komitees 31 ausgearbeitet und tragen folgende Titel:

- EN 50 014, Januar 1975: Elektrische Betriebsmittel für explosive Atmosphäre
Allgemeine Bestimmungen
- EN CENELEC/SC 31-2 (SEC)1, Februar 1975 Elektrische Betriebsmittel für explosive Atmosphäre
Betriebsmittel für Zündschutzart «d»:
Druckfeste Kapselung

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Die Dokumente liegen dreisprachig, Deutsch, Französisch und Englisch, vor. Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu den ausgeschriebenen EN eingeladen.

Kopien dieser EN können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 15. Mai 1975 in doppelter Ausführung* an die Technische Zentralstelle des SEV einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würden wir annehmen, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Normen bestehen.

Ausschreibung eines Harmonisierungsentwurfes des CENELEC betreffend Installationen auf Baustellen

Harmonisierungsentwürfe müssen in den CENELEC-Ländern dem öffentlichen Einspruchsverfahren unterworfen, d. h. in der Schweiz im Bulletin des SEV/VSE ausgeschrieben werden.

Der vorliegende Entwurf eines neuen durch das CT 64 des CENELEC ausgearbeiteten Harmonisierungsentwurfes trägt den Titel

Harmonisierungsentwurf CENELEC 64B(SEC)2038, Installationen auf Baustellen.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu diesem Entwurf eingeladen.

Kopien dieses Dokumentes können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 2. Mai 1975* an die Technische Zentralstelle des SEV einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Einwände eintreffen, so würde der Vorstand des SEV annehmen, die interessierten Kreise seien mit der Übernahme des technischen Inhaltes dieses Dokumentes ins Normenwerk des SEV einverstanden.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Les projets suivants sont mis à l'enquête:

- CECC(Secr)352 d, f, e Vorschlag für Stichprobenpläne für kleine Lose und für teure Bauelemente.
- CECC(Secr)335 d, f, e Änderung des Abschnittes 2.5.2.2 von CECC 50 000: «Farbcode für Kleinsignaldioden».
- CECC(Secr)340 d, f, e Ergänzung zur Rahmennorm CECC 40 300: Prüfplan mit fester Stichprobengrösse (nur für Bauartzulassung) zugehörig zu CECC 40 301.
- CECC(Secr)343 d, f, e Ergänzung zur Rahmennorm CECC 40 300: Prüfplan für den normalen Gütebestätigungsgrad.
- CECC(Secr)348 d, f, e Ergänzungen betreffend das Verfahren der Bauartzulassung im Dokument CECC(Secr)126: Entwurf einer Fachgrundnorm für gütebestätigte Potentiometer.

Diese Unterlagen können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den zur Stellungnahme ausgeschrieben Entwürfen sind bis *3. Mai 1975 in doppelter Ausfertigung der Technischen Zentralstelle des SEV einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschriebenen CECC Norm-Entwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC

Les présents projets de normes européennes – EN – ont été élaborés par les Sous-Comités 31-1 et 31-2 du Comité Technique 31 et portent les titres suivants:

- EN 50 014, Janvier 1975 Matériel électrique pour atmosphères explosibles
Règles Générales
- EN CENELEC/SC 31-2 (SEC)1, Février 1975 Matériel électrique pour atmosphères explosibles
Matériels en protection «d»:
Enveloppes antidéflagrantes

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et ne peuvent être adoptées de l'ASE que sans modification. Les documents sont établis en trois langues, soit en allemand, anglais et français. Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ces normes européennes.

Des copies de ces documents peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich.

Des observations éventuelles doivent être adressées *en deux exemplaires* à la Section Technique de l'ASE le *15 mai 1975 au plus tard*.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ces normes européennes.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC concernant Installations de chantiers

Dans les pays membres du CENELEC, les projets de documents d'harmonisation doivent être soumis à l'enquête publique, c'est-à-dire, en Suisse, par la publication dans le Bulletin de l'ASE/l'UCS.

Le présent projet d'un nouveau document d'harmonisation établi par le CT 64 du CENELEC porte le titre

Projet d'harmonisation CENELEC 64B(SEC)2038, Installations de chantiers.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ce projet. Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich. Les observations éventuelles doivent être adressées à la Section Technique de l'ASE, *au plus tard le 2 mai 1975*.

Si aucune observation n'est formulée dans ce délai, le Comité de l'ASE admettra que les milieux intéressés sont d'accord avec l'adoption de la teneur technique de ce document dans le Recueil des Normes de l'ASE.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletin wurde(n) den an der Materie Interessierten die folgende(n) Publikation(en) der CEI im Hinblick auf die Übernahme in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind, resp. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm an der letzten Generalversammlung erteilten Vollmacht die Publikation(en) auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten SEV- (CEI-) Publikationen sind beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich, die Publikationen des SEV, durch welche die CEI-Publikationen in der Schweiz eingeführt werden, zum Preis von Fr. 2.50 (Fr. 2.– für Mitglieder).

Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften
 QR Qualitätsregeln
 R Regeln
 L Leitsätze
 E Einführungsblatt ¹⁾
 Z Zusatzbestimmung
 VP Vollpublikation

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

²⁾ Zugehörige «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der entsprechenden SEV-Publikation berücksichtigt.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektronische Messinstrumente»

Fachkollegium 13C des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Dezember 1974

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 65(1974)17, 24. August

Dans le(s) numéro(s) du Bulletin indiqué(s) ci-après, la (les) Publication(s) suivante(s) de la CEI a (ont) été mise(s) à l'enquête auprès des personnes que le sujet intéresse, en vue de son (leur) adoption en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans le délai prescrit, ou les objections éventuelles ayant pu être examinées comme il convient, le Comité de l'ASE a mis en vigueur cette (ces) Publication(s) à partir de la (des) date(s) indiquée(s), en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la dernière Assemblée générale.

La (les) Publication(s) de l'ASE (la CEI) en question est (sont) en vente au Secrétariat administratif de l'ASE, Administration des imprimés, case postale, 8034 Zurich, au(x) prix indiqué(s), les Publications de l'ASE, par lesquelles les Publications de la CEI sont introduites en Suisse, au prix de fr. 2.50 (fr. 2.– pour les membres).

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
 QR Règles de qualité
 R Règles
 L Recommandations
 E Feuille d'introduction ¹⁾
 Z Dispositions complémentaires
 VP Publication intégrale

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

²⁾ Les Compléments ou Modifications de la CEI sont considérés dans la Publication correspondante de l'ASE.

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils de mesure électroniques»

Comité Technique 13C du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1 décembre 1974

Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 65(1974)17, 24 août

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3223.1974	1e	f	R, E, ¹⁾	Générateurs de signaux à modulation de fréquence	452 (1973)	56.–	1e
3223.1974	1.	d	R, E, ¹⁾	Signalgeneratoren für Frequenzmodulation			
3224.1974	1e	f	R, E, ¹⁾ ²⁾	Générateurs de signaux à modulation d'amplitude	453 (1973)	56.–	1e
3224.1974	1.	d	R, E, ¹⁾ ²⁾	Premier complément à la Publ. 453 (1973) Signalgeneratoren für Amplitudenmodulation	453A (1974)	24.–	

Inkraftsetzung der Publ. 1003.1975 des SEV, «Sicherheitsvorschriften für Kleintransformatoren»

Die vom Fachkollegium 221, Kleintransformatoren und Kleingleichrichter, ausgearbeiteten Sicherheitsvorschriften für Kleintransformatoren wurden im SEV-Bulletin Nr. 20 vom 5. Oktober 1974 zur Stellungnahme ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung ist eine Einsprache eingegangen, welche zu einer Ergänzung des Geltungsbereichs geführt hat. Auf Grund der ihm von der 72. Generalversammlung 1956 erteilten Vollmacht hat der Vorstand des SEV diese Publikation SEV 1003.1975 auf den 1. April 1975 in Kraft gesetzt.

Die Publikation kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum Preise von Fr. 49.– (Fr. 33.– für Mitglieder) bezogen werden.

Mise en vigueur de la Publication 1003.1975 de l'ASE, «Prescriptions de sécurité pour les transformateurs de faible puissance»

Le projet des prescriptions de sécurité pour les transformateurs de faible puissance élaboré par le Comité Technique 221, transformateurs et redresseurs de faible puissance, avait été publié dans le bulletin de l'ASE n° 20 du 5 octobre 1974 à l'enquête publique. Une objection concernant un élargement du domaine d'application a pu être acceptée. En vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la 72^e Assemblée générale de 1956, le Comité de l'ASE a mis en vigueur la publication 1003.1975 à partir du 1^{er} avril 1975.

Cette publication est en vente au Secrétariat administratif de l'ASE, Administration des imprimés, case postale, 8034 Zurich, au prix de fr. 49.– (fr. 33.– pour les membres).